

BRENDA BOWEN

# SOMMERTRAUM MIT AUSSICHT

ROMAN



Zielstrebigkeit seines kräftigen Körpers. Sie staunte jedes Mal, wenn er eine neue Idee formulierte.

»Frühstück, Mommy!«, sagte Ethan an diesem Morgen, und Lottie war hingerissen, wie jeden Morgen.

Und wie jeden Morgen vergingen die ersten Stunden in einem Wirbel aus Bananen und Instantbrei, ihrem Lieblingsradiosender und Eisenbahnvideos auf YouTube. Jon stand wie jeden Morgen um 7.15 Uhr auf, zog seinen Anzug Marke »aufstrebender Anwalt« sowie ein Hemd frisch aus der Reinigung an und gab ihnen beiden

auf dem Weg zur Tür einen Kuss auf die Wange.

»Bis später, kleiner Mann«, sagte er zu Ethan. »Alles Gute zum Fast-Hochzeitstag, Schatz«, fügte er, schon im Hinausgehen, hinzu, wie um zu demonstrieren, dass er auch daran dachte. Aber nicht in dem Maße, als dass er etwas deswegen unternehmen wollte. »Ich komme eher spät nach Hause.«

Was auch immer das heißen mochte.

Lottie und Ethan machten sich für die Vorschule fertig. Vier Stunden pro Tag und

siebenundzwanzigtausend Dollar pro Jahr. Dieser Gedanke schoss Lottie jeden Morgen durch den Kopf, wenn sie den Buggy den Hügel hinauf zur Happy-Circle-Friends-Vorschule schob.

Siebenundzwanzigtausend Dollar pro Jahr, die sie nicht verdiente, aber Jon schon, und die sie beide nicht darauf verwenden konnten, Jons Studiendarlehen abzuzahlen. Dabei war der Happy Circle die billige Variante.

An diesem Morgen erschienen ihr die siebenundzwanzigtausend Dollar noch unverhältnismäßiger als sonst. Es wäre so viel einfacher

gewesen, ihn zu Hause auf die Schule vorzubereiten. Der eigenartig warme Regen ergoss sich wie aus Eimern vom bleigrauen Himmel. Lottie hatte keine Gummistiefel – oder zumindest konnte sie sie auf dem Weg zur Tür wieder einmal nicht finden –, und ihre Füße würden klatschnass sein, bevor sie die Third Avenue erreichten. Ethan trat gegen die Plastikabdeckung seines Buggys. Er genoss seine Macht über die Regentropfen, die er aus dem Inneren seines Kokons heraus zu Rinnsalen lenkte.

Tropfnasse Buggys verstopften

den Eingangsbereich der ehemaligen Kirche, in der sowohl Happy Circle Friends als auch dessen schickerer Rivale President Pre beheimatet waren. Lotties violette Leggings waren vom Knie bis zum Saum durchnässt. Die meisten Happy-Circle-Mütter waren nicht ihre Freundinnen, aber Lottie bemühte sich, zu allen nett zu sein. Sie hatte ein freundliches Naturell. Ihre Haare waren so nass, dass sie sich wie ein Hund schütteln und Ethan nassspritzen konnte – er fand das toll –, als sie sich von ihm verabschiedete.

»Braver Junge, Mommy«, sagte